

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 19.01.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Vorsitz: Klaus Kellerer

Teilnehmer: Monika Beil, Thomas Ecker, Katharina Hilsenbeck, Traudi Höfer, Renate Jungwirth, Klaus Kellerer, Birgit Meyer-Berg, Jürgen Schäfer, Sebastian Scherr, Christoph Skorupa, Ursula Weigert, Claudia Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Hans Hausler, Markus Hüttinger, Maria A. Nißl, Pfr. Christian Penzkofer

Protokoll: Renate Jungwirth

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 08.12.2015

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 — Anfangszeit der Christmette

Die Ankündigung der Christmette 2015 war nicht eindeutig bezüglich der Anfangszeit (22.00 Uhr bzw. 22.30 Uhr). Dies führte dazu, dass bereits um 22.00 Uhr mehrere Leute anwesend waren, von denen sich auch einige bei Pfr. Penzkofer beschwerten, weil sie eine halbe Stunde warten mussten. Dass die Christmette in VC **immer** um 22.30 Uhr beginnt, stimmt so nicht, dies war nur bei Pfr. Wiegele der Fall, seit Gründung des Pfarrverbands (also ab 2013) war die Anfangszeit 22.00 Uhr.

Eine Uhrzeit, die für alle optimal ist, wird sich nicht finden lassen, es gibt für beide Varianten Für- und Gegen-Argumente bzw. Zielgruppen, für die das eine oder das andere besser passt. Der PGR ist mehrheitlich für 22.30 Uhr und wird dies den Seelsorgern so unterbreiten. Auf jeden Fall sollte der Beginn vorher eindeutig festgelegt werden, um derartige Unsicherheiten wie 2015 zu vermeiden. Wenn jemand die Anfangszeit in VC völlig unpassend findet, gibt es auch noch die Möglichkeit, auf andere Gottesdienste im Pfarrverband auszuweichen (Unterbiberg 17.30 Uhr, Altenheim 18.30 Uhr, St. Michael 23.00 Uhr).

TOP 2 — Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger-Aktion konnte dank der Organisation von Familie Meyer-Berg doch durchgeführt werden. Sie war auch ziemlich erfolgreich: Bei mehr als 20 Besuchen wurden über 1000 € eingenommen. Die Aktion sollte auf jeden Fall weitergeführt werden, sollte aber von der Organisation her auf eine breitere Basis gestellt werden und muss sich auch nicht auf die Ministranten beschränken. Fr. Meyer-Berg würde auch im nächsten Jahr noch mithelfen, auch Fr. Hilsenbeck würde sich noch als Ansprechpartnerin zur Verfügung stellen, möchte sich aber selbst nicht mehr daran beteiligen. Um neue Mitstreiter zu gewinnen, soll bei den Kinderbibeltagen sowie in den Mutter-Kind-Gruppen Werbung gemacht werden, evtl. auch durch einen Aufruf in der Atempause. Bei genügend Mitwirkenden könnten auch zwei Gruppen gebildet werden (je 4 Kinder und ein Fahrer), damit man sich die Besuche aufteilen kann.

TOP 3 — Detail-Auswertung des Stimmungsblitzlichts

Bei der Auswertung der offenen Fragen des Stimmungsblitzlichts kristallisierten sich folgende (Minus-) Punkte als für die Gemeindemitglieder von VC am wichtigsten heraus:

- Es fehlen feste Ansprechpartner (z. B. für die Jugend, für ehrenamtliche Gruppierungen).
- Man fühlt sich in VC minderwertig, „als Anhängsel von SM“, nicht ernst genommen.
- Die Kommunikation zwischen Hauptamtlichen und der Gemeinde ist nicht optimal.

Ein paar Dinge konnten seit der Umfrage schon verbessert werden, z. B. gibt es wieder einen Bibelkreis und mit Monika Beil eine Ansprechpartnerin für die Jugend.

Anderes ist im Wesen des Pfarrverbandes begründet und müssen daher als Tatsache akzeptiert werden, z. B. dass am Samstagabend alle zwei Wochen ein Wortgottesdienst stattfindet.

Der PGR wird sich bei seinem Klausurtag darüber Gedanken machen, ob und wie die Situation weiter verbessert werden kann.

TOP 4 — Terminplanung

Der eigentlich für den 04.06.2016 geplante Klausurtag des PGR wird auf den 16.04.2016 vorverlegt. Er soll – wenn möglich – in St. Pius stattfinden von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Hr. Kellerer kümmert sich um die Reservierung der Räumlichkeiten. Hr. Scherr, Hr. Ecker und Fr. Hilsenbeck bilden das Team für die thematische Vorbereitung.

Die Termine der PGR-Sitzungen stehen bis Sommer 2016 fest, die Termine für das darauffolgende Jahr werden in der nächsten Sitzung festgelegt.

TOP 5 — Termine – Informationen – Berichte

Für den Kinderfasching am Freitag, den 29.02.2016 von 16 Uhr bis 18.30 Uhr werden noch Jugendliche zur Mithilfe gesucht sowie ab 15 Uhr Helfer in der Küche.

Für das Fastenessen am Sonntag, den 21.02.2016 werden ebenfalls noch Helfer gesucht, die am Samstag ab 15 Uhr in der Küche mit vorbereiten sowie am Sonntag für Kasse, Essensausgabe und Abspülen. Es dürfen auch wieder Nachspeisen mitgebracht werden.

Die Pfarrverbands-Wallfahrt findet dieses Jahr am Sonntag, den 12.06. statt und geht nach Maria Thalkirchen. Die Fußgänger treffen sich um 8.00 Uhr, die Radfahrer um 9.15 Uhr, der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Genauere Infos folgen.

Der Frauenbund gestaltet am Donnerstag, den 21.01.2016 um 19 Uhr einen Wortgottesdienst mit dem Thema „Aktiv mit Herz“.

Es finden auch in diesem Jahr in der Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag statt, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr im Leseraum, Leitung Fr. Kessler und Fr. Nißl. Der erste Abend ist am 18.02., Thema sind Jesaja-Texte.

Der nächste Jugendtag in VC findet am Sonntag, den 24.04.2016 nach dem Gottesdienst statt. Die Kombination mit einem Familiengottesdienst konnte aus Termingründen nicht realisiert werden.

Beim Faschingsball (23.01.2016) sowie beim Kehraus (09.02.2016) wäre es wünschenswert, wenn die letzte Kassenschicht von einem Erwachsenen übernommen werden könnte, der als „Rauschmeister“ mehr Autorität ausstrahlen würde.

Die Faschingsdeko-Truppe durfte die Spülmaschine nicht benutzen, weil sie angeblich defekt war. Die Jugendlichen / jungen Erwachsenen möchten eine klare Ansage, wenn etwas nicht richtig gelaufen ist und wollen nicht mit vorgeschobenen falschen Aussagen abgespeist werden.

Fr. Wagner vom Elternbeirat des Kindergartens hat folgende Anliegen für die Flüchtlingshilfe:

1. sammelt sie als Mitglied der ZOB-Angels Kleidung, vor allem warme Kleidung in kleinen Herrengrößen (Aufruf in der nächsten Wochenordnung);
2. sucht Fr. Simone Preisinger als Organisatorin des Kinderzimmer Denisstraße Küchen, wo sie mit Flüchtlingen Heimatessen kochen kann. Dies wäre bei uns evtl. denkbar in Zusammenhang mit der VC-Nacht oder bei einer Veranstaltung des Frauenbunds.

Fam. Schimmel aus SM engagiert sich für die Berufsschule Nazareth in Togo. Nachdem ein Teil des Erlöses des Adventsbasars an dieses Projekt ging, würden sie es gerne auch in VC näher vorstellen. Es muss noch geklärt werden, in welcher Rahmen dies stattfinden soll, nur für den PGR oder für ein größeres Publikum.

In St. Wolfgang fand ein Abend zum Thema „Beten mit Kindern“ statt. Fr. Meyer-Berg holt nähere Informationen ein, evtl. könnte diese Veranstaltung auch im Pfarrverband angeboten werden.

Am Samstag, den 27.02.2016 findet von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Kath. Stiftungsfachhochschule ein Fachtag zum Thema „Inklusion – Illusion?“ statt.

Beim Austeilen der Kommunion sollen die Kommunionhelfer jetzt immer unter der Altarstufe stehen, also auf gleicher Höhe wie die Gemeinde. Dies wurde zwar im Gottesdienst am 25.12.2015 in der Predigt mitgeteilt und begründet, was aber offensichtlich nicht ausreichte. Es hätte öfter darauf hingewiesen werden sollen, damit es von allen Kommunionhelfern einheitlich gehandhabt wird.

An alle Lektorinnen und Lektoren: Bei den Lesungstexten, die mit „Brüder“ beginnen, bitte die „Schwestern“ nicht vergessen!

Nächste Sitzung: Dienstag, den 01.03.2016 um 20:00 Uhr

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Vorsitzender des PGR:

Klaus Kellerer